

# Müll ging in die Appelsche Grube

Vor 50 Jahren sperrte Spangenberg den Malsberg

**KREISTEIL MELSUNGEN.** Mit dieser Kolumne werfen wir einen Blick ins Archiv. Vor 50 Jahren hieß die HNA noch Hessische Allgemeine, ihr Lokalteil Heimatecho. Die Auszüge werden in aller Regel wörtlich übernommen.

**HNA-SERIE**  
**Die Woche vor 50 Jahren**

**Müll.** Der alte Müllablageplatz am Malsberg in Spangenberg ist gesperrt. Als neue Müllabladestelle wurde die Appelsche Sandgrube in der Beierode ausgewiesen.

**Ertappt.** Drei junge Männer haben nachts in der Rotenburger Straße in Melsungen einen Schaukasten eingeschlagen. Die Polizei ertappte das Trio auf frischer Tat und nahm die Personalien auf.

**Mittelschule.** Das Land Hessen hat offiziell die Genehmigung für den zweiten Bauabschnitt der Schule „Am Schloth“ in Melsungen erteilt. Er umfasst die Mittelschulklassen, wie Bürgermeister Otto Dannenberg mitteilte.

Zu den Kosten von 320 000 DM steuert das Land Hessen in diesem Rechnungsjahr

100 000 DM und im nächsten Jahr noch einmal 30 000 DM bei. Der Bund beteiligt sich an dem Vorhaben mit etwa 60 000 DM, vom Kreis werden noch einmal 30 000 DM erwartet.

**Dorfstraße.** Die Firma Franke ist derzeit damit beschäftigt, die alte Dorfstraße in Adelshausen auf einer Länge von annähernd 800 Metern in Stand zu setzen. Die Straße wird mit Packlager versehen und dann geteert. Außerdem sollen teilweise Gehwege angelegt werden. Insgesamt sind Kosten von 22 000 DM veranschlagt.

**Schule.** Der Um- und Ausbau des Schulgebäudes in Bischoferode, der auch einen Gruppenraum, eine Volksbücherei, neue Abortanlagen und eine Warmwasserheizung umfasst sowie umfangreiche Instandsetzungsarbeiten in der Lehrer-Dienstwohnung vorsieht, findet seinen Niederschlag im außerordentlichen Haushaltsplan der Gemeinde.

**Wohnhäuser.** Mit dem Bau von vier Familien-Häusern wurde in Gensungen an der Mittelhöfer Straße begonnen. Die zwölf Wohnungen sollen in erster Linie den noch immer in Baracken am Ortsrand wohnenden Familien zur Verfügung stehen.

**Kanalisation.** Die Gemeinde Empfershausen will endlich an die Kanalisation herangehen, die allein für das Oberdorf annähernd 130 000 DM kosten wird und daher nur in mehreren Bauabschnitten und mit wesentlicher finanzieller Hilfe des Landes Hessen durchgezogen werden kann.



Aufs Waschmittel kommt's an: Zeitungswerbung vor 50 Jahren. (Repro: zmü)

**Aus der Politik**

**Morschen**

**Haupt- und Finanzausschuss:** öffentliche Sitzung am Donnerstag, 6. Mai, 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Altmorschen.

**Röhrenfurth**

**Ortsbeirat:** öffentliche Sitzung am Donnerstag, 6. Mai, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Röhrenfurth. Thema unter anderem: Lagerhalle in der Straße „Zum Wengenberg“.

**Altmorschen**

**Ortsbeirat:** öffentliche Sitzung am Montag, 10. Mai, ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Altmorschen.

**Wir im Verein · Namen, Nachrichten, Notizen**



Für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft von der Eintracht Felsberg geehrt: von links Herbert Vaupel, Walter und Irmtraud Werner, Willi Wissing, Marion Jordan, Gerhard Mainz, Heike Schanz, Marianne Pfaff, Gabriele Becker und Maria Horn. (Fotos: Schaake)

# Schmid führt die Eintracht

Felsberger Traditionsverein hat mit Stefan Schmid wieder einen ersten Vorsitzenden

**FELSBERG.** Der knapp 800 Mitglieder zählende Turn- und Sportverein Eintracht 1863 Felsberg hat wieder einen 1. Vorsitzenden: Stefan Schmid wurde in der Jahreshauptversammlung einstimmig für drei Jahre gewählt. Die Position war zwei Jahre lang unbesetzt, nachdem Dietrich Bürger nicht mehr kandidiert hatte. Schmid und Berndt Henneberg hatten die Eintracht zwei Jahre lang als zweite Vorsitzende geführt. Henneberg und Herbert Vaupel sind jetzt Stellvertreter.

Schmid zog eine positive Bilanz. Unter dem Motto „Eintracht in Bewegung - Bewegung in Eintracht“ sei es ein gutes Jahr mit viel Öffentlichkeitsarbeit gewesen: „Ein spannendes und aufregendes Jahr.“

Als Erfolg wertete Dietrich Bürger das Freiwillige Soziale Jahr unter der Regie der Eintracht. Dank der Unterstützung der Sportjugend Hessen und Sponsoren gehe dieses Projekt im Herbst in die dritte Runde. Nachfolger von Viktor Ziegler werde Benni Hütt.

Mit Willi Wissing (75) und Marianne Pfaff (80) ehrte der Verein zwei Urgesteine. Wissing wurde Ehrenvorsitzender, Marianne Pfaff Ehrenvorstand. Wissing war viele Jahre Vorsitzender, erwarb sich schon in den 50er-Jahren Verdienste um den Wiederaufbau des Spielmannszuges. Unter Wissings Stabführung sei der Spielmannszug zum Aushängeschild der Eintracht geworden, sagte Henneberg. Er würdigte auch Wissings Engagement für den Feldhandball. Von Ottmar Sutter (Harleshäusen) habe Wissing das Traineramt übernommen. Die erste Mannschaft „marschierte“ von der Bezirksliga bis in die Oberliga - damals Hessens höchste Spielklasse. Willi Wissing war nach Hennebergs Worten der Vorreiter der er-

folgreichen Handball-Spielgemeinschaft mit Jahn Gensungen. Die Tanzgruppe „Black Lights“ sei Wissings Meisterstück gewesen, sagte Henneberg. Marianne Pfaff ist seit 1946 Mitglied. Sie spielte Tischtennis, managte Wettkampfbüros. „Heute ist sie die Mutter der HSG“, sagte Henneberg: „Die Eintracht und die HSG wären ohne dich unvorstellbar.“

Ihr 40-jähriges Bestehen feiert im Juli die Jedermann-Turngruppe. „Es war die erste gemeinsame Abteilung von Jahn Gensungen und Eintracht Felsberg, und es war 40 Jahre harmonisch“, sagte Abteilungsleiter Peter Fülling. (m.s.)  
**Kontakt:** Tel. 0 56 62/ 93 93 66, E-Mail: Stefan.Schmid@eintracht-felsberg.de

**HINTERGRUND**

**Einstimmiger Vertrauensbeweis**

Für alle gewählten Vorstandsmitglieder des TSV Eintracht Felsberg gab es einen einmütigen Vertrauensbeweis. Die Wahlergebnisse: 1. Vorsitzender Stefan Schmid, 2. Vorsitzende Berndt Henneberg und Herbert Vaupel, Kassenswart Marco Schultze, Schriftführer Dietrich Bürger, Sportwart Herbert Vaupel, Frauenwartin Sieglinde Keim, Jugendwart Maria Horn, Kassensprüfer Michael Groß und Marianne Müller. Ältestenrat: Heinz Veit, Karl Imming, Günther Heidler, Rudi Kuhn und

Harald Wolfram. Spartenleiter: Freiwilliges Soziales Jahr Dietrich Bürger, Gymnastik-Frauen Irmtraud Werner und Marga Bleitner, Gymnastik-Vorbereitung: Sieglinde Keim, Hertsport Dietrich Bürger, Karate Jürgen Pschibul und Thorsten Handel, Jedermann Peter Fülling, Klettern Heike Miedler, Schwimmen Dietrich Bürger, Spielmannszug Angelika Schmid, Sportabzeichen Walter Werner, Dieter Groß, Tischtennis Dirk Heimel, Handball Stefan Schmid. (m.s.)



Neuer Vorstand: von links Stefan Schmidt, Herbert Vaupel, Berndt Henneberg, Maria Horn und Dietrich Bürger.

# Gerhard Mainz und Heinz Becker Ehrenmitglieder

Der TSV Eintracht Felsberg hat zwei neue Ehrenmitglieder: Gerhard Mainz und Heinz Becker.

Für jahrzehntelange Mitgliedschaft gab es Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze an: Reinhard Schnitzlerling, Herbert Vaupel, Ga-

brille Becker, Volker Gora, Stefan Groß, Sonja Hilgenberg, Gertrud Merkelbach, Wolfgang Plumitzer, Heike Schanz, Irmtraud Werner, Yasemin Albayrak, Anne-Christin Clobes, Carolin Clobes, Sebastian Döll, Sarah Friedrich, Elke Friedrich, Paul Fleisch-

mann, Stefanie Geißer, Franziska Henkel, Maria Horn, Michael Horn, Jessica Jordan, Marion Jordan, Timo Jünemann, Rebecca Kelm, Melanie Klatt, Patrick Klatt, Robert Merkelbach, Miriam Otto, Luis Pfaff, Petra Pfaff, Yvonne Pippert, Florian Puntschuh, Andrea

Sandner, Dörthe Schaake, Daniel Schäfer, Julia Schäfer, Mario Schanze, Jennifer Schmall, Viktoria Sommer, Johannes Stamm, Timo Umbach, Nina Wiederhold. Für vorbildliche Vorstandsarbeit wurden Luise Baar und Walter Werner ausgezeichnet. (m.s.)

# Wir machen Ihre Homepage bekannter!

Interessante www-Seiten aus dem Altkreis Melsungen auf [www.HNA.de/www-Melsungen](http://www.HNA.de/www-Melsungen)



**HNA.de – größtes Portal Nordhessens**

1.240.638\* Besucher  
8.243.374\* Seitenaufrufe

\*Stand Oktober 2009, IVW-geprüft

Ich berate Sie, wie Sie Ihre Werbeziele effektiv mit der HNA umsetzen können.

Sabrina Dräger

0 56 61 / 70 57 28